

LKF für Experten

Dokumentation – Analyse – Strategie:

Erlösmanagement und Strategieentwicklung im Krankenhausalltag



Ihre Expertin:

Mag. DDr. Dietmar Ranftler,
KABEG- Management, Stabsabteilung Unter-
nehmensentwicklung Medizin und Pflege

Ihr Plus:

Erworbenes Wissen sofort umsetzen:

- Gemeinsame Datenauswertung und Analyse
- Praxisbeispiele aus verschiedenen Spitälern

- Alle Änderungen im LKF-Modell im Überblick
- Tiefgehende Systemeinsichten – LKF-Prozesse optimieren
- LKF als Vergleichs- und Analysetool – Was Sie wie vergleichen und daraus ableiten können
- EDV-gestütztes Benchmarking: Datenerfassung, Verrechnung und Controlling
- Visualisierung und Interpretation von LKF-Daten – Leistungsplanung effizient gestalten

27. – 28. März 2017, Wien

www.iir.at/LKF

Unser Partner:



Ihr persönlicher Nutzen:

- Sie lernen **Leistungen optimal zu kodieren** und tragen damit zur Erhöhung der Krankenhaus-Erlöse bei
- Sie erhalten einen **tieferen Einblick in das LKF-Modell 2017** und erfahren alles über spezifische Änderungen zum Vorjahr
- Sie erhalten einen **Überblick über EDV-Lösungen**, mit denen Sie Ihren Arbeitsprozess optimieren können
- Sie **rechnen Beispiele an eigenen Daten** durch und lernen diese richtig zu interpretieren
- Möglichkeit zum gegenseitigen **Erfahrungsaustausch**

Ihre Seminarinhalte*:

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr | 27. – 28. März 2017

LKF-Kernbereich – Erlangen Sie einen tieferen Einblick in Aufbau und Funktionsprinzipien

- Überblick über das LKF-System 2017
 - Diagnosenkatalog ICD-10 BMSG
 - Leistungskatalog 2017
 - Fallpauschalen 2017
- Besondere Veränderungen 2016/2017
 - Aktualisierung der Werte für Fallpauschalen und Sonderbereiche
 - MEL-Zuschläge für Mehrfachleistungen
 - Tagesklinik-Katalog
- Sonderbereiche der Dokumentation (je nach Teilnehmerkreis)
 - Onkologische Therapien
 - Psychiatrie
 - Intensivstation (TISS, SAPS, TRISS)
 - Neonatologie

Den LKF-Prozess in der Praxis optimal gestalten

- Vorstellung unterschiedlicher Modelle (zentral, dezentral)
- So organisieren und optimieren Sie den LKF-Prozess richtig
 - Datenerfassung, Datenkontrolle und Verrechnung
 - Datenauswertung (LKF-Controlling)
 - Optimale Strukturen (LKF-Wissensmanagement, Aufbau einer lernenden Organisation)
- EDV-Programme, die Sie bei der optimalen und strukturierten Arbeit unterstützen können
 - DocuManager®
 - DataAnalyzer®
 - KDOK
- Fallbeispiele
 - Praktische Beispiele aus dem Krankenhausalltag
 - Beispiele aus dem Handbuch Medizinische Dokumentation
 - Erfahrungswerte Dokumentationsrichtlinien

LKF-Controlling – Auswertung und Berichtswesen Visualisierung und Interpretation von Daten

- Wie visualisiert man LKF-Daten
- Erstellen von Berichten aus den Daten
- Interpretation von Berichten
- Leistungsplanung auf Basis von LDF

Arbeiten mit MDBS Daten – Rechenbeispiele und deren Auswertung

- Benchmarking und Datenvergleich
- Anwendung des Data-Analyzers® zur Datenanalyse
- Modelle zur Punkteaufteilung als Basis einer Abteilungsbudgetierung
- Austausch von Erfahrungswerten
- Ableiten operativer und strategischer Implikationen

Praxis

Methodik der Aktualisierung der Belagsdauerwerte

- Punktezuschläge für Belagsdauerausreißer nach oben
- Besonderheiten Psychiatrie und Tagesklinik

Tagesklinik und Nulltagesaufenthalte

- Abrechnung von 0-Tagesfällen mit Leistungen aus dem Katalog tagesklinischer Leistungen
- Abrechnung sonstiger 0-Tagesfälle

Leistungskatalog 2017

- Neue Leistungen auf Basis neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Veränderungen gegenüber 2016
- Besonderheiten des Kataloges

Zuschläge für Mehrfachleistungen

- Dynamische und statische MELMEL-Kombinationen
- Operative und nichtoperative Leistungen am gleichen Tag

Fehlermeldungen

- Errors, Warnungen, Hinweise

Gesundheitsökonomie im Krankenhaus: LKF als Vergleichs- und Analysetool

- Benchmarking: Kosten, Leistungen, Prozesse, Wirkung – Was Sie wie vergleichen und daraus ableiten können
- Zielsetzung eines ökonomisch orientierten Krankenhauses – Entwicklung einer Strategie aufgrund von LKF-Daten
- Erhebung und Interpretation von Daten – Kriterien, die Sie kennen müssen
- Finanz- und Managementdaten kennen lernen und für den Spitalserfolg richtig einsetzen

Mit Erfahrungswerten aus verschiedenen Spitälern

Bringen Sie Ihre eigenen Daten (MBDS) oder Berichtsbeispiele mit und nutzen Sie die Möglichkeit der gemeinsamen Analyse! Lernen Sie aus dem Feedback der anderen Teilnehmer bzw. des Trainers!

**Das Seminar bietet eine große Themenvielfalt. Die genaue Schwerpunktsetzung erfolgt vor Ort und orientiert sich an den Bedürfnissen der anwesenden Teilnehmer.*

Ihr Experte:



Mag. Dr. Dietmar Ranftler

ist seit mehr als 20 Jahren im Gesundheitswesen in verschiedenen Funktionen im LKH Wolfsberg, bei der Krankenanstaltenbetriebs-gesellschaft KABEG und nach 8 Jahren im Klinikum Klagenfurt wiederum beim KABEG-Management tätig. Aktuell ist er in der Abt. Unternehmensentwicklung für strategische Planung und Strukturentwicklung im klinischen

Bereich verantwortlich. Dabei zählt auch das Thema Benchmarking zu einer der Aufgaben.

Weitere interessante Erfahrungen hat er in den letzten Jahren nicht nur als Zentrumsmanager für den Sekundärmedizinischen Bereich, sondern auch als Leiter des Projektes „LKF-Management“ gemacht, welches dazu diente, die Dokumentationsqualität im Großkrankenhaus Klagenfurt nachhaltig zu verbessern.

Als Leiter des Arbeitskreises Gesundheitswesen Österreich im Internationalen Controllerverein (ICV) trägt er auch zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Controllings im Krankenhaus bei und organisiert dabei mitunter den jährlichen Controllerkongress ‚Forum Gesundheitswesen‘.

Generell verbindet er sehr stark die praktische Tätigkeit mit Forschung* und Lehre. Neben seinen Aufgaben bei der KABEG und seinen berufsbegleitenden, facheinschlägigen Studien ist er regelmäßig als Lehrbeauftragter an diversen Fachhochschulen/Universitäten im Kontext von LKF, Controlling, Organisationsentwicklung oder Gesundheitsökonomie sowie als Unternehmensberater im Gesundheitswesen tätig.

Er wurde zum IIR-Trainer of the Year 2005, 2009, 2011 und 2015 gewählt.

Das hat ehemaligen Teilnehmern besonders gefallen:

„Logistisch und praxisbezogen“
Krankenhaus der Stadt Dornbirn

„Das Eingehen des Vortragenden und der Mix der Teilnehmer“
A.ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach GmbH

„Die Kompetenz des Vortragenden, sehr praxisbezogen“
KAGes LKH Rottenmann-Bad Aussee



KONFERENZEN SEMINARE

IIR Wissen, das bewegt



bringt es auf den Punkt:

„Bleiben Sie in Bewegung!
Mit IIR gewinnen Sie immer.“

Bereits seit 1992 ist IIR DER **Premium Konferenz- und Seminaranbieter** in Österreich und steht somit für Kontinuität und für **intensiv recherchierte, hochwertige Veranstaltungen**. Die fachliche Tiefe der Veranstaltungsinhalte, kombiniert mit der hohen Qualität der Vortragenden, **ist einzigartig am österreichischen Markt**.

Mittendrin statt nur dabei:

45 IIR Mitarbeiter recherchieren in stetigem **Dialog mit den Kunden**, was diese wirklich interessiert. Kombiniert mit der jahrelangen Erfahrung eines etablierten Management-Teams ist es so möglich, immer **topaktuelle und praxisrelevante Inhalte** zu bieten. Das hat sich bewährt. Teilnehmer aus **über 16.000 Unternehmen** vertrauen seit 1992 auf die IIR GmbH.

JA, ich bestätige meine Teilnahme am Seminar:
„LKF für Experten“ (21030)
 von 27. – 28. März 2017

1. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 E-Mail _____ Tel./Fax* _____

2. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 E-Mail _____ Tel./Fax* _____

3. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Gesundheitswesen“ per E-Mail erhalten. TeilnehmerIn 1 TeilnehmerIn 2 TeilnehmerIn 3

Firma _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Branche _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Nachname _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Datum/Unterschrift 




*Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Teilnahmegebühr (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis	16. Dezember 2016	€ 1.595,-
Bei Anmeldung bis	3. März 2017	€ 1.695,-
Bei Anmeldung bis	27. März 2017	€ 1.795,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10 % Rabatt
	bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20 % Rabatt
	bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30 % Rabatt

Diese Gruppenrabatte sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Veranstaltungsort

MID Town Businesscenter
 Rennweg/Ungarg. 64-66/Stg.3 /1. Stock, 1030 Wien

IIR Qualitätsgarantie

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr mittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht Ihren Erwartungen entspricht, so können Sie Ihre Teilnahme abbrechen und erhalten von IIR den vollen Betrag rückerstattet, oder Sie besuchen stattdessen eine andere gleichwertige Veranstaltung.

Service und Kontakt



Magdalena Ludl, Senior Customer Service Manager
 Tel. +43 (0)1 891 59 – 0 | Fax +43 (0)1 891 59 – 200
 E-Mail: anmeldung@iir.at

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. | **Rücktritt:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor. | Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind manche der verwendeten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.